

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 21.02.2019,
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Bernadette Aehling	Borken	
Arno Berning	Raesfeld	
Michael Boland	Bocholt	
Annette Brun	Heiden	
Barbara Büscher	Stadtlohn	
Heidi Buskase	Gronau	
Angelika Dannenbaum	Ahaus	
Annette Demes	Ahaus	
Dietmar Eisele	Ahaus	ab TOP 4
Heinz-Josef Elpers	Ahaus	bis TOP 4
Frank Engbers	Südlohn	bis TOP 4
Jürgen Fellerhoff	Borken	
Hans-Georg Fischer	Ahaus	
Magdalene Garvert	Rhede	
Heinz Gausling	Legden	
Ulrich Gühnen	Isselburg	
Otger Harks	Stadtlohn	
Alfred Heitmann	Bocholt	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Michael Hösing	Bocholt	ab TOP 4
Markus Jasper	Heek	
Ulrich Kipp	Vreden	
Johannes Kisfeld	Stadtlohn	
Wolfgang Klein	Ahaus	
Anne König	Borken	
Ludger Konrad	Stadtlohn	
Markus Krafczyk	Bocholt	
Sandra Krüger	Borken	ab TOP 4
Manfred Kuiper	Heek	
Berthold Langehaneberg	Legden	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Heinrich Lübbering	Vreden	
Gerhard Ludwig	Borken	
Helmut Möllenkotte	Schöppingen	

Dominique Niemeyer	Borken	
Ulrike Nitsch	Vreden	
Bastian Nitsche	Borken	
Heiko Nordholt	Gronau	
Stephanie Pohl	Gescher	
Dr. Heinrich Render	Ahaus	
Uta Röhrmann	Bocholt	
Maja Saatkamp	Borken	
Theo Sanders	Bocholt	
Markus Schulte	Gronau	
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn	
Silke Sommers	Bocholt	
Jens Steiner	Heek	
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken	
Stephan Strestik	Gronau	
Gerti Tanjsek	Bocholt	
Marco van den Berg	Bocholt	bis TOP 4
Jörg von Borczyskowski	Gronau	
Norbert Wanning	Rhede	
Christel Wegmann	Rhede	
Gertrud Welper	Vreden	
Carsten Wendler	Velen	
Birgit Wirtz	Gronau	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstandsmitglied
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Markus Prangenberg	
Katharina Geuking	
Kerstin Ritzenhöfer	

Es fehlen entschuldigt:

Ernst Brüninghaus	Borken
Sven Gabbe	Gronau
Ralph Thiemann	Bocholt

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt er, Herr Seifen habe zum 31.12.2018 sein Kreistagsmandat niedergelegt. Herr Heitmann habe als sein Nachfolger das Kreistagsmandat am 08.01.2019 angenommen.

Landrat Dr. Zwicker führt Herrn Heitmann nach § 46 III KrO NRW ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Landrat Dr. Zwicker weist auf die nachgereichten Unterlagen hin.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Landrat Dr. Zwicker informiert die Anwesenden, es gebe eine Einwohnerfrage zum Thema „Nahverkehrsplanung/ÖPNV“. Da der Einwohner Herr Kretschmann zur Kreistagssitzung verhindert sei, habe er eine schriftliche Beantwortung der Einwohnerfrage erhalten.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.12.2018

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.12.2018 wird genehmigt.

**Punkt 3: Straßenbericht 2019 und Hochbaubericht 2019
Vorlage: 0027/2019/KREIS**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Dem Straßenbericht 2019 und dem Hochbaubericht 2019 wird zugestimmt.

Punkt 4: Verabschiedung der Haushaltssatzung 2019 (Vorlage wurde nachgereicht am 07.02.2019)
Vorlage: 0008/2019/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Kreiskämmerer Kersting informiert über einen aktuellen Erlass des MHKBG NRW vom 15.02.2019 zur Anwendung der neuen NKF-Vorschriften für die Haushaltsplanung 2019 und den Einzel- und Gesamtabschluss 2018. Darin werde das Vorgehen des Kreises Borken zum Kreishaushalt 2019 bis auf einen Punkt bestätigt: Der voraussichtliche Jahresüberschuss 2018 müsse - entgegen der bisherigen Planung und Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster - noch nach dem alten NKF-Recht verwendet werden, also gelte für die Zuführung zur Ausgleichsrücklage noch die Höchstbetragsbeschränkung. Die Bezirksregierung Münster habe für den zu verabschiedenden Kreishaushalt 2019 daraufhin mitgeteilt, dass derzeit kein Anlass gesehen werde, einen Beschluss über die Haushaltssatzung 2019 zu beanstanden, da dort keine Entscheidung über den voraussichtlichen Jahresüberschuss 2018 getroffen werde. Zudem solle zwischen dem Kreis Borken und der Bezirksregierung in den nächsten Wochen Gespräche geführt werden, um hinsichtlich der anstehenden Verwendung des voraussichtlichen Jahresüberschusses 2018 eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Die sich anschließenden Haushaltsreden der Fraktions-/Gruppenvorsitzenden Schulte, Lindenhahn, von Borczyskowski, Welper, Nitsche (Vertretung für Gruppenvorsitzender Klein), Strestik sowie des fraktions-/gruppenlosen Kreistagsmitglieds Heitmann sind als **Anlagen 1 bis 7 der Niederschrift** beigelegt.

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, die Beratung der Haushaltsanträge der Fraktionen und Gruppen anhand der Antragsliste mit Stand vom 15.02.2019 (Anlage 3) vorzunehmen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Antrag 01-01 „Potenzielle Finanzierung (monatlich 450 Euro) der einjährigen Ausbildung als Altenpflegehelferin bzw. Altenpflegehelfer durch den Kreis Borken“

Kreistagsabgeordneter Ludwig unterstreicht die Bedeutung des im Kreisausschuss von der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN gemeinsam gestellten Antrags. Ein positiver Kreistagsbeschluss entfalte nicht nur Symbolwirkung hinsichtlich der Bekämpfung des Pflegenotstandes, sondern bedeute konkret auch die finanzielle Unterstützung der betroffenen Personen. Die Kreistagsabgeordneten Nordholt und van den Berg halten ein politisches Signal in Richtung der Pflegekräfte für erforderlich, damit diese zukünftig auch in dem Beruf im Kreisgebiet tätig seien. Kreistagsabgeordnete Lindenhahn ergänzt, der Kreis Steinfurt habe bereits Rahmenbedingungen zur Förderung der Altenpflege formuliert ohne ein bürokratisches Verfahren zu schaffen. Diese könnten als Grundlage für die Konzepterstellung bezogen auf den Kreis Borken dienen. Solange seien die Mittel noch mit einem Sperrvermerk im Haushalt versehen.

Kreistagsabgeordneter von Borczyskowski erklärt, mit einem positiven Beschluss über den Antrag sei ein politisches Signal in der Sache verbunden. Er unterstütze den Antrag.

Kreistagsabgeordneter Steiner weist darauf hin, es gehe insbesondere darum, die Situation der Menschen im Kreisgebiet zu verbessern. Der Antrag sei diesbezüglich zielführend.

Kreistagsabgeordneter Jasper verweist auf die Maßnahmen zur Behebung des Pflegenotstandes, die derzeit auf Bundesebene zur Diskussion stünden. Dazu gehöre u.a. ein Entwurf, der die bessere Förderung von Pflegeberufen vorsehe. Der Antrag schaffe einen Präzedenz-

fall für andere Ausbildungszweige. Zudem befürchte er, das Verfahren der Förderung würde aufwendig.

Kreistagsabgeordneter Klein äußert ebenfalls Bedenken, die Förderung dieser Berufsgruppe könne Begehrlichkeiten wecken.

Kreistagsabgeordneter Schulte stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit solle lediglich ein Konzept zur Förderung der Altenpflegeausbildung erarbeiten. Auf Nachfrage von Landrat Dr. Zwicker werde der Antrag dahingehend konkretisiert, zunächst solle eine Bestandsaufnahme/Analyse der derzeitigen Situation erfolgen. In diesem Sinne solle die Verwaltung zunächst tätig werden.

Landrat Dr. Zwicker lässt zunächst über den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN aus dem Kreisausschuss abstimmen.

25 Ja-Stimmen

32 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

→ **Antrag abgelehnt**

Sodann lässt er über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

36 Ja-Stimmen

14 Nein-Stimmen

8 Enthaltungen

→ **Antrag angenommen**

Antrag 03-01

„Kastration von verwilderten Katzen und Hofkatzen“

Landrat Dr. Zwicker lässt über den Beschluss im Fachausschuss abstimmen.

einstimmig

→ **Antrag angenommen**

Ex-01

„Zuschuss zum 30-jährigen Jubiläum der Landesmusikakademie NRW und des Künstlerdorfes Schöppingen“

Landrat Dr. Zwicker lässt über den Beschluss im Fachausschuss abstimmen.

einstimmig

→ **Antrag angenommen**

Ex-02

„Aufbau eines Regionalzentrums „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Landrat Dr. Zwicker lässt über den Beschluss im Fachausschuss abstimmen.

einstimmig

→ **Antrag angenommen**

Anträge 06-01 und 06-02 „Zusätzliche Stelle für die Überarbeitung vorhandener Landschaftspläne“ und „Erhöhung des Stellenumfanges zur Umsetzung von Landschaftsplänen“
→ **Anträge zurückgezogen**

Antrag 06-03 „Studie zur Nitratbelastung des Grundwassers im Kreis Borken, Rahmenbedingungen, Ist-Situation, Handlungsfelder und Maßnahmeempfehlungen“

Landrat Dr. Zwicker lässt über den Beschluss im Fachausschuss abstimmen.

einstimmig

→ **Antrag angenommen**

Antrag 06-04 „Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“
10 Ja-Stimmen
46 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
→ **Antrag abgelehnt**

Antrag 06-05 „Maßnahmen zur Verringerung der Nitratbelastung des Grundwassers im Kreis Borken“
→ **Antrag zurückgezogen**

Antrag 12-01 „Förderung der Multimodalität im Westmünsterlandkreis Borken Einrichtung eines kommunalen Förderprogramms Mobilitätsstationen“

Landrat Dr. Zwicker lässt über den Beschluss im Fachausschuss abstimmen.

einstimmig

→ **Antrag angenommen**

Abschließend lässt Landrat Dr. Zwicker über den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage abstimmen.

Beschluss: 44 Ja-Stimmen
14 Nein-Stimmen

1. Die Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen wird in der Fassung des Haushaltsentwurfs vom 04.12.2018 unter Berücksichtigung
 - der Änderungsliste der Verwaltung (**Anlage 1**),
 - der Änderung des Stellenplans (**Anlage 2**) sowie
 - mehrheitlich befürworteter Änderungsanträge der Fraktionen aus der Antragsliste (**Anlage 3, aktualisierte Fassung v. 15.02.2019**)

mit einem Hebesatz der Kreisumlage von 25,0 Prozent und der Jugendamtsumlage von 23,3 Prozent der endgültigen Umlagegrundlagen 2019 verabschiedet.

2. Der Kreistag schließt sich nach Prüfung und Würdigung den Ausführungen der Verwaltung zu den im Rahmen des Benehmensverfahrens eingegangenen Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken und der Stadt Gronau an.

**Punkt 5: Stroke Unit (Schlaganfall-Zentrum) in Borken erhalten;
Antrag der UWG/Stadtpartei-Fraktion v. 11.01.2019
Vorlage: 0021/2019/KREIS**

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Markus Krafczyk

Kreistagsabgeordneter Krafczyk bedankt sich bei den Mitgliedern des Kreistages und bei der Kreisverwaltung für die Unterstützung seines Antrags. Er appelliere in dieser Sache auch an die Bürgerinnen und Bürger, das Urteil des Bundessozialgerichts zu hinterfragen und sich diesbezüglich mit der eigenen Versicherung in Verbindung zu setzen.

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag schließt sich der Resolution des Stadtrats Borken zum Erhalt der Stroke Unit an.

**Punkt 6: Bestätigung des Gesamtabschlusses des Kreises Borken zum
31.12.2017, Entlastung des Landrates für den Gesamtabschluss 2017
(Vorlage wurde nachgereicht am 12.02.2019)
Vorlage: 0328/2018/KREIS**

Berichterstatter: Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses Norbert
Wanning
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Landrat Dr. Zwicker übergibt die Sitzungsleitung an die 1. stellvertretende Landrätin Sommers und begibt sich in den Zuschauerraum. Er nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss: einstimmig

1. Der Gesamtabschluss des Kreises Borken zum 31.12.2017 wird in der vom RPA in seiner Sitzung am 11.02.2018 testierten Fassung mit einer Gesamtbilanzsumme von 487.589.673,77 € und einem Gesamtjahresfehlbetrag von - 48.578,86 € bestätigt.
2. Dem Landrat wird für den Gesamtabschluss 2017 gemäß § 116 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung erteilt.

Punkt 7: Änderung der Richtlinie für Kapitalanlagen des Kreises Borken
Vorlage: 0036/2019/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

Der Änderung der Richtlinie für Kapitalanlagen des Kreises Borken wird zugestimmt.

Punkt 8: Aktuelle Flüchtlingssituation
Vorlage: 0323/2018/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Der Sachstand zur aktuellen Flüchtlingssituation wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9: Nebentätigkeiten des Landrats Dr. Kai Zwicker
Vorlage: 0004/2019/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker übergibt die Sitzungsleitung an die 1. stellvertretende Landrätin Sommers und begibt sich in den Zuschauerraum. An der Beratung nimmt er nicht teil.

Der Kreistag nimmt die von Landrat Dr. Kai Zwicker angezeigten Nebentätigkeiten zur Kenntnis.

Punkt 10: Einrichtung des Bildungsganges Kauffrau bzw. Kaufmann im E-Commerce am Berufskolleg am Wasserturm in Bocholt
Vorlage: 0326/2018/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Beschluss: einstimmig

Vorbehaltlich der schulaufsichtlichen Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster wird am Berufskolleg am Wasserturm in Bocholt ab dem Schuljahr 2019/2020 der Bildungsgang „Kauffrau im E-Commerce/Kaufmann im E-Commerce“ nach Anlage A der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK) eingerichtet.

Punkt 11: Einrichtung eines Heimat-Preises (Vorlage wurde nachgereicht am 12.02.2019)
Vorlage: 0015/2019/KREIS/1

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Beschluss: einstimmig

1. Der Kreistag beschließt, sich an dem NRW-Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen Wir fördern, was Menschen verbindet.“ zu beteiligen und einen Heimat-Preis auszuloben und zu verleihen.

Punkt 12: Vergabe des Linienbündels BOR 1 - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf und der Stadt Münster
Vorlage: 0009/2019/KREIS/1

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

1. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß Anlage mit der Stadt Münster und den Münsterlandkreisen über die Übertragung der Zuständigkeit für die Vergabe von Linienverkehren (Linienabschnitte) abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage nach Vorgabe der Kommunalaufsicht vorzunehmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen.

Punkt 13: Vergabe des Linienbündels BOR 1 - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Kreisen Borken und Recklinghausen
Vorlage: 0010/2019/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

1. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß Anlage mit dem Kreis Recklinghausen über die Übertragung der Zuständigkeit für die Vergabe von Linienverkehren (Linienabschnitte) auf den Kreis Borken abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage nach Vorgabe der Kommunalaufsicht vorzunehmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen.

Punkt 14: 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes - Beschluss über das Ergebnis des Stellungnahmeverfahrens sowie über die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes
Vorlage: 0033/2019/KREIS/1

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow weist darauf hin, der Liniensteckbrief zur Linie 724 (S. 124 Anlagenband) sei um folgende Fahrt zu ergänzen: montags – freitags von Borken in Richtung Dorsten-Rhade, Abfahrt 15:25 Uhr.

Landrat Dr. Zwicker lässt über den Beschlussvorschlag unter Berücksichtigung dieser Ergänzung abstimmen.

Beschluss: 54 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

1. Der Kreistag beschließt, die im Beteiligungsverfahren nach § 9 ÖPNVG eingegangenen Stellungnahmen zum 3. Nahverkehrsplan des Kreises Borken entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu berücksichtigen.
2. Der 3. Nahverkehrsplan in der Fassung vom **Februar 2019** wird beschlossen.

Punkt 15: Grundsatzbeschluss zur Direktvergabe
Vorlage: 0034/2019/KREIS

Berichterstatte(r)in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

1. Der Kreis Borken beabsichtigt, die Regionalverkehr Münsterland GmbH (im Folgenden RVM) gemeinsam mit den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2030 mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher öffentlicher Verkehrsleistungen im Gebiet der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf einschließlich abgehender Linien in benachbarte Gebiete im Wege der Direktvergabe bzw. Inhouse-Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags nach Art. 3 Abs. 1 VO 1370/2007 zu betrauen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Absicht zur Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags an die RVM nach Art. 7 Abs. 2 VO 1370/2007 unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Fristen im Amtsblatt der Europäischen Union zu veröffentlichen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Vorbereitung der Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags an die RVM vorzunehmen und den Entwurf eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu erarbeiten.
4. Die Verwaltung wird weiter dazu ermächtigt, eine Vereinbarung über eine kommunale Arbeitsgemeinschaft gemäß §§ 2 und 3 GkG NRW zur Integration von Verkehrsleistungen mit den Kreisen Coesfeld, Steinfurt, Warendorf, Unna, Soest und dem Hochsauerlandkreis sowie den Städten Münster und Hamm auszuarbeiten und abzuschließen, sofern dies aus Rechtsgründen für die beabsichtigte Direktvergabe gemäß Beschlusstenor zu 1 erforderlich sein sollte.

Punkt 16: Ernennung eines Kreisbrandmeisters - Verlängerung
Vorlage: 0007/2019/KREIS

Berichterstatte(r)in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Herr Johannes Thesing wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Zeit vom 18.04.2019 bis 30.09.2019 zum Kreisbrandmeister ernannt.

Punkt 17: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

**Punkt 17.1: Nachbesetzung/Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien;
Antrag des Kreistagsabgeordneten Alfred Heitmann (AfD) v. 15.01.2019
Vorlage: 0014/2019/KREIS**

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Alfred Heitmann

Beschluss: einstimmig

KTA Helmut Seifen hat mit Wirkung zum 31.12.2018 sein Kreistagsmandat niedergelegt. Der Kreistag beschließt die Nachbesetzung von KTA Helmut Seifen durch KTA Alfred Heitmann in den Gremien wie folgt:

- Interfraktionelle Arbeitsgruppe Partnerschaft (Ordentliches Mitglied)
- Interfraktionelle Arbeitsgruppe Verwaltungsentwicklung (Ordentliches Mitglied)

Darüber hinaus soll KTA Alfred Heitmann gem. § 41 Abs. 3 KrO NRW dem Ausschuss für Sicherheit und Ordnung als ständiges Mitglied mit beratender Stimme angehören.

**Punkt 17.2: Antrag auf Nachbesetzung;
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen v. 11.02.2019
Vorlage: 0044/2019/KREIS**

Berichterstatteerin: Kreistagsabgeordnete Maja Saatkamp

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Nachbesetzung:

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

Die Nachfolge von Uwe Fleischhauer tritt Sandra Lentfort an und wird als zweite Stellvertreterin von Gertrud Welper gewählt, Christina Martsch wird als erste (bisher zweite) Stellvertreterin gewählt.

Ausschuss für Bildung und Schule:

Die Nachfolge von Bernhard Lensing tritt Richard Henrichs an und wird als zweiter Stellvertreter von Sandra Krüger gewählt.

Kommunale Gesundheitskonferenz:

Die Nachfolge von Uwe Fleischhauer tritt Christina Martsch an und wird als Stellvertreterin gewählt.

Beirat zur Umsetzung des Optionsmodells SGB II:

Die Nachfolge von Uwe Fleischhauer tritt Christina Martsch an und wird als Stellvertreterin gewählt.

**Punkt 17.3: Antrag auf Umbesetzung;
Antrag der SPD-Fraktion v. 12.02.2019
Vorlage: 0046/2019/KREIS**

Berichterstatterin: Kreistagsabgeordnete Elisabeth Lindenhahn

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzung:

Jugendhilfeausschuss

Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Marvin Buchecker
neu SB Richard Kassner, Ramsdorf

Ausschuss für Sicherheit und Ordnung

Statt des bisherigen stellv. Mitgliedes Marvin Buchecker
neu KTA Uta Röhrmann, Bocholt

**Punkt 17.4: Antrag auf Umbesetzung;
Antrag der Gruppe DIE LINKE/Piraten v. 14.02.2019
Vorlage: 0049/2019/KREIS**

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Stephan Strestik

Beschluss: einstimmig

Herr Friedrich Förster (Borken) scheidet als sachkundiger Bürger aus den Gremien des Kreises Borken aus. Seine Nachfolge in den Gremien tritt Herr Herbert Ostendarp (Vreden) an.

Der Kreistag beschließt die Nachbesetzung von Herrn Förster mit Herrn Ostendarp in den Gremien wie folgt:

- Ausschuss für Umwelt, ordentliches Mitglied
- Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Borken, stv. Mitglied
- Ausschuss für Sicherheit und Ordnung, stv. Mitglied
- Ausschuss für Bildung und Schule, stv. Mitglied
- Ausschuss für Kultur und Sport, stv. Mitglied

Punkt 18: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 18.1: Förderung von Projektideen aus dem Münsterland zur regionalen Wirtschaftsförderung in NRW

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker informiert, das Land NRW und die EU würden innovative Projektideen zur regionalen Wirtschaftsförderung in Nordrhein-Westfalen unterstützen. 5 der insgesamt 36 Projekte, die durch ein Gutachtergremium zur Förderung empfohlen worden seien, würden aus dem Münsterland stammen. Damit wären Förderungen von rund 6 Mio. Euro verbunden. Er danke in diesem Zusammenhang speziell auch dem Münsterland e.V. für die geleistete Arbeit.

Punkt 18.2: Sachstand Umsetzung Verpackungsgesetz

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Kreiskämmerer Kersting informiert über den aktuellen Sachstand der Umsetzung des Verpackungsgesetzes. Bei den jüngsten Verhandlungen mit der Reclay Systems GmbH habe diese die bisherigen Verständigungen weitgehend bestätigt, aber aus wettbewerblichen Gründen von einer formalen Abstimmungsvereinbarung vorläufig Abstand genommen. Die dualen Systeme wollen bis Ende März/Mitte April 2019 Ausschreibungen von Leistungen zur Rücknahme- und Verwertung von Verkaufsverpackungen gemäß Verpackungsgesetz auf den Weg bringen. Sollten die bisherigen Verständigungen nicht in den anstehenden Ausschreibungen umgesetzt werden, würden von Seiten der Kommunen sog. Rahmenvorgaben angekündigt, die aber dann noch unter dem Vorbehalt politischer Beschlüsse stünden. Sobald die Reclay Systems GmbH dieses Vorgehen bestätigt habe, würden die Kommunen informiert.

Punkt 19: Anfragen

Keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.

Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.

Kerstin Ritzenhöfer